

## **10. Anhang**

### **10.1 Elternbrief**

#### *Liebe Eltern*

*Wieder ist ein halbes Jahr vergangen.*

*Der Schulanfang 2004 war etwas turbulent. 10 SchülerInnen kamen in unsere Klasse und wir alle (Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern) mussten uns neu orientieren.*

*Wenn man in einer großen Gemeinschaft (30 Kinder) miteinander arbeiten will, muss man natürlich gewisse Spielregeln einhalten.*

*Diese Regeln zu erarbeiten, war am Anfang der Schwerpunkt in unserem Unterricht.*

*Seit der 5. Schulwoche werden 5 Stunden pro Woche von 2 Lehrerinnen gemeinsam unterrichtet. Dies gewährleistet, dass die Kinder in Mathematik und Deutsch besondere Unterstützung erfahren.*

*Außerdem war bis Mitte Dezember eine zusätzliche Betreuungslehrerin für 2 Stunden pro Woche in unserer Klasse. Somit konnten wir auf viele Bedürfnisse individuell eingehen.*

*Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase haben sich die Kinder gut aufeinander eingestellt. Sie sind sehr hilfsbereit und haben eine gute Klassengemeinschaft gebildet.*

*Man merkt dies auch in den Pausen: Die Mädchen tanzen sehr gerne, mittlerweile haben sich auch einige Buben vom „Tanzvirus“ anstecken lassen.*

*Die Buben haben ein eigenes Kartenspiel erfunden und spielen jede Pause mit Feuereifer.*

*Besonders bei Gruppen- oder Partnerarbeiten ist dieses harmonische Miteinander sichtbar.*

*Im Dezember bzw. im Jänner sind zwei SchülerInnen in andere Orte übersiedelt, sodass wir mittlerweile 28 SchülerInnen in der Klasse haben.*

*Für uns Lehrerinnen ist es besonders schön, wenn uns die SchülerInnen schon in der Früh so nett begrüßen.*

*Wir wünschen Ihnen und natürlich auch unseren SchülerInnen eine erholsame Semesterwoche.*